

Das Blaue Kreuz in Deutschland

ist eine Gemeinschaft, deren Mitglieder sich zu Jesus Christus als ihrem persönlichen Herrn und Befreier bekennen und sich schriftlich zu einer alkoholfreien Lebensweise verpflichtet haben. Es sieht seine Aufgabe darin, Suchtgefährdeten und ihren Angehörigen auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus umfassend zu helfen. Das Blaue Kreuz ist bestrebt, dem Missbrauch des Alkohols und anderer Suchtmittel auch in der Öffentlichkeit entgegenzuwirken und der Suchtgefährdung vorzubeugen. Es bietet mit seinen Veranstaltungen, Einrichtungen und Freizeitangeboten den für Gefährdete erforderlichen alkoholfreien Lebensraum. Das Blaue Kreuz legt Wert auf Zusammenarbeit mit Seelsorgern und Ärzten, Bewährungshelfern und Richtern, Psychologen und Sozialarbeitern, Beratungsstellen, Heimen und Fachkliniken, Verbänden und Behörden, die sich mit der Beratung und Behandlung Alkoholkranker und ihrer Angehörigen befassen. Es arbeitet überkonfessionell, weiß sich jedoch mit der Evangelischen Allianz verbunden und arbeitet mit Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften zusammen.

Blaues Kreuz Ortsverein Apolda

Gemeindehaus ev. Kirche Apolda
99510 Apolda, Jakobstraße 1

Tel. 03644 / 559013



Treffpunkt: Freitags um 19.30 Uhr



Internet: www.bk-apolda.de
Email: bk.apolda@gmx.de

Infos zu Veranstaltungen gibt es:

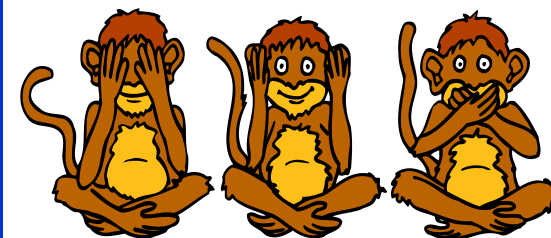


Im Schaukasten in der
Dornburger Str.

In der Thüringer Allge-
meine unter LITFASS-
SÄULE

Blaues Kreuz in Deutschland

Ortsverein Apolda



*Gegen Alkohol und Drogen
Gemeinsam
den ersten Schritt wagen*

Um was geht es überhaupt ?

Im Gespräch mit anderen Menschen taucht ab und zu das Thema Alkohol auf. Man hört etwas von haltlosen und charakterlosen Menschen, denen nichts an der Familie liegt und sie lieber alles Geld in die Kneipe schaffen.

Das ist oberflächlich gesehen, natürlich richtig, doch nehmen wir uns einmal Zeit zu fragen: „Warum dieser Mensch davon betroffen ist und ein anderer nicht“ ?

Die Antwort ist oft schwierig und einfach zugleich.

Dieser Mensch versucht ein Defizit in seinem Leben mit Alkohol auszugleichen. Beseitigt man dieses Problem, so beseitigt man zugleich auch den Drang zu trinken.

Das klingt einfach, aber in der Praxis oft schwer zu realisieren, denn Betroffene haben ihr Leben zu 100 % auf Trinken ausgerichtet und das oft über viele Jahre.

Also nicht nur das Problem muss beseitigt werden sondern auch alle äußeren Umstände.

Trinkumpane sind sicher nicht der richtige Umgang und eine geregelte Arbeit ist auch wünschenswert. Das A und O ist natürlich der Rückhalt in einer Familie.



Was kann man tun?

Eine Kontaktaufnahme mit dem Blauen Kreuz, kommen Sie einfach am Freitag in die Gruppenstunde und hören sie zu, oder rufen Sie das Blau Kreuz Telefon an, falls Sie ein Gespräch unter vier Augen wünschen.

Wir bemühen uns:

- auf Gefahren hinzuweisen und Aufklärung über Sucht zu vermitteln
- durch zufriedene Abstinenz einen alkoholfreien Lebensraum zu schaffen
- offen für Jeden zu sein
- Hilfe und Unterstützung für Betroffene und Angehörige anzubieten

Denn eine Sucht wird allein durch gute Vorsätze nicht besiegt, durch Schweigen nicht harmloser und durch Pillen nicht beseitigt.



Zahlen Daten Fakten

Hier noch ein wenig Statistik, das hilft zwar nicht weiter, doch man ist wenigstens nicht der einzige auf der Welt mit solchen Problemen.

Man hat ermittelt das jeder zwanzigste Bürger in irgendeiner Weise ein Problem mit Alkohol hat. Ein großes Fußballstadion voll Leute sterben jährlich den Folgen übermäßigen Alkoholgenusses. (ca. 40 000 Menschen)

Der Verein in Apolda

Wurde 1987 als Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (AGAS) gegründet und besteht heute als Ortsverein des Blauen Kreuzes.

3 Mitglieder bilden den frei gewählten Vorstand.

Wir führen wöchentliche Veranstaltungen durch. (immer Freitags 19.30 Uhr)

Es gibt eine Zeitschrift des Blauen Kreuzes in Deutschland e.V.

Gelegentlich organisieren wir Ausflüge, Gartenfeste, Kegelabende, Faschingsveranstaltung usw.

Enge Kontakte bestehen zu den Blau Kreuz Gruppen in Weimar und Jena.

Jährlich finden Städtetreffen in Jena, Weimar bzw. Apolda statt.

Einmal im Jahr findet eine große Landeskongress in Saalfeld statt

